

Ende Februar erscheint:

Der Pazifische Raum

format 75×95 cm • Maßstab 1:30 Mill.

5-farben-Druck

RM 1.⁵⁰

Der Pazifik, der Kampfraum der japanischen und USA-Streitkräfte, wird als Mittelpunkt dieser neuen, übersichtlichen Karte in großem Maßstab dargeboten. Im Westen ist der gesamte ostasiatische Raum bis Indien erfaßt, während die östliche Begrenzung Nord- und Südamerika bildet. Zahlreiche eingetragene Entfernungslinien geben eine Vorstellung von der unendlichen Weite dieses größten Weltmeeres.



VERLAGSANSTALT
LIST & VON BRESSENSDORF · LEIPZIG

Neuerscheinung

SYMBOLIK DER EUROPÄISCHEN URZEIT UND DER GERMANISCHEN VÖLKER

Großoktavband in Ganzleinen

VII, 186 Seiten. Mit 70 Abbildungen auf 24 Tafeln

RM 22.—

(= Handbuch der Symbolik. Herausgegeben von
Ferdinand Herrmann, Heidelberg · Band II)

Inhalt:

LEONHARD FRANZ:

Symbolik der europäischen Urzeit

FREDERIK ADAMA VAN SCHELTEMA:

Symbolik der germanischen Völker

EUGEN WOHLHAUPTER:

Rechtssymbolik der Germanen. Mit Ausblicken auf die
Symbolik anderer europäischer Rechte



VERLAG KARL W. HIERSEMANN · LEIPZIG

KOLONIAL- BÜCHEREI

Heft 72 ist erschienen. Erster Verkaufstag
Donnerstag, der 12. Februar 1942

In Afrika verschollen

„Ich will die Reihe der Forscher und justament die der
Afrikaforscher um einen Deutschen vergrößern – geschehe
auch mit mir, was geschehen mag.“ Das ist die Devise
Friedrich Hornemanns, der, von Kairo ausgehend, afrikani-
sches Land durchquert. Er erforscht es, entdeckt alte Heilig-
tümer und erreicht schließlich auch den geheimnisvollen
Fluß Niger – aber dann dringt keine Kunde mehr von ihm
in die Heimat. Er ist verschollen.

Jeden Donnerstag ein neues Heft. Jedes Heft 20 Pf.

Steiniger



STEINIGER-VERLAGE BERLIN

Roosevelts

Politik gegenüber Frankreich

Von Silvanus

55 Seiten, broschiert RM 1.40

(Schriften des Deutschen Instituts für Außenpolitische
Forschung, Heft 95)

Der Verfasser gibt einen kurzen, klaren Abriss der
französisch-amerikanischen Beziehungen, die von
Roosevelt und seinem Botschafter in Paris, Bullitt,
bestimmt werden. Nach seinen innerpolitischen Miß-
erfolgen wandte sich der Präsident etwa um 1935/36
betont der europäischen Politik wieder zu, und seit
den Münchner Abmachungen betätigte er sich als
derartiger Scharfmacher – worin er durch seinen
Botschafter bereitwillig unterstützt wurde – daß Frank-
reich, als es sich in den Kampf mit Deutschland
einließ, berechtigt war, an aktiven amerikanischen
Einsatz an seiner Seite zu glauben. Aber auf Frank-
reichs Hilferufe im Mai-Juni 1940 hatte Roosevelt nur
Worte, und als es zum Waffenstillstand gezwungen
war, sah es sich amerikanischen Vorwürfen, Dro-
hungen und Strafmaßnahmen ausgesetzt. Die Welt
erkannte, daß es Roosevelt nicht um das Wohl und
Wehe Frankreichs und Europas zu tun ist, sondern
um brauchbare Schachfiguren, die er in den Dienst
seines Weltherrschaftstrebens stellen kann.



JUNKER UND DÜNNHAUPT VERLAG / BERLIN